

Hans – Peter Plaß

Rostock
auf Kempowskis Spuren:
Rundgänge und Rundfahrten

Hamburg 2016

Vorwort

Seit ich das erste Mal „Tadellöser & Wolff“ gelesen hatte, war in mir der Wunsch, die Rostocker Orte, die im Roman dargestellt werden und eine Rolle spielen, mit eigenen Augen zu sehen. Dieser Wunsch ließ sich aber lange Zeit nicht erfüllen, Deutschland war geteilt und eine Suche vor Ort nicht ohne Weiteres möglich. Es fehlten zunächst auch die nötigen Hilfsmittel, das Internet zum Beispiel, das einem bei der Beantwortung von Detailfragen sehr hilfreich ist, oder Veröffentlichungen wie etwa Kempowskis „Mein Rostock“ (1) oder Gerhard Webers „Spurensuche“ (2).

Ende 2015 / Anfang 2016 raffte ich mich endlich auf und stellte auf der Grundlage der Romane „Aus großer Zeit“ (3), „Schöne Aussicht“ (4) und „Tadellöser & Wolff“ (5) sowie der schon genannten Veröffentlichungen folgende vier Rundgänge bzw. Rundfahrten zusammen.

Die Tour I muss zu Fuß bewältigt werden. Man kann sie ohne Mühe an einem Tag schaffen. Per pedes, mit dem Rad oder dem Auto lässt sich Tour II absolvieren. Man braucht dafür zu Fuß einen halben Tag. Tour III erfordert ein Fahrrad oder ein Auto, während Tour IV wiederum nicht anders als zu Fuß abgelaufen werden kann.

Warum sollte man diese Rundgänge und Rundfahrten machen?

Dafür gibt es zwei gute Gründe. Erstens lernt man Rostock anders kennen als mit Hilfe eines gängigen Reiseführers. Man bekommt gediegene Informationen, die Orte werden belebt und poetisiert, man kommt an Stellen, die man sonst wahrscheinlich nicht gesehen hätte, und manches Mal kann man von Herzen lachen.

Zweitens dringt man stärker als bei bloßer Lektüre in das Werk Kempowskis ein. Textstellen werden einem, wenn man sie gesondert und noch einmal liest und mit optischen Eindrücken verknüpft, unvergesslich.

Es sei darauf hingewiesen, dass bei Weitem nicht alle Rostocker Orte, die Kempowski erwähnt, in die vier Touren aufgenommen wurden.

Außerdem sei auf mein Verzeichnis der „Ringelnatz – Orte in Warnemünde und Rostock“ aufmerksam gemacht, und zwar deshalb, weil manches, was Kempowski beschreibt, auch von Ringelnatz beschrieben wird. Im Übrigen kannte Kempowski Ringelnatz' Werk „Als Mariner im Krieg“ (6), und vielleicht hatten ja die Schwestern Reemy, die zeitweilig zum Orchester des Stadttheaters Rostock gehörten und mit denen Ringelnatz eng befreundet war, Kontakt zu Anna Kempowski, der Theaterenthusiastin.

(1) Walter Kempowski, Mein Rostock, Ullstein Verlag, Frankfurt/M. und Berlin 1994 (= Bd. I der Reihe „Autoren sehen ihre Stadt“ hrsg. v. Heimo Schwilk); im Folgenden KMR abgekürzt

(2) Gerhard Weber (Hrsg.), Kempowskis Rostock, Eine Spurensuche in Texten von Walter Kempowski und in historischen Aufnahmen, Hinstorff Verlag, 2. , leicht veränderte Auflage, Rostock 2013; im Folgenden GW abgekürzt

(3) Walter Kempowski, Aus großer Zeit, btb, 6. Auflage, München 1996; im Folgenden AGZ abgekürzt

(4) Walter Kempowski, Schöne Aussicht, btb, 3. Auflage, München 1997; im Folgenden SchA abgekürzt

(5) Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff, Ein bürgerlicher Roman, dtv, 5. Auflage, München 1976; im Folgenden TW abgekürzt

(6) Walter Kempowski, Wenn das man gut geht! Aufzeichnungen 1956 – 1970, Albrecht Knaus Verlag, München 2012, S. 538

Tour I

1. Steintor

- TW, 22, 345, 392, 404
AGZ, 21, 425 – 426
SchA, 307
GW, 4 – 5, 12 – 13
KMR, 34, 43 – 44
- Steintor: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: TW, 22, 404

2. Steintor: Steintor – Mädchenschule

- SchA, 231 -235
- Steintor – Mädchenschule: offensichtlich nicht mehr vorhanden
- Lesen vor Ort: SchA, 231 – 232

3. Wallstraße: Post – und Telegraphenamnt / Rosengarten

- TW, 22 – 23, 375
AGZ, 402
SchA, 77 – 78, 218
GW, 145
- Post – und Telegraphenamnt: nicht mehr vorhanden
- Rosengarten: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: TW, 22 – 23, 375

4. Wallstraße: Große Stadtschule (Karl Kempowski)

- AGZ, 73 – 80, 118, 121 – 126, 426
GW, 82 - 83
KMR, 132, 147
- Große Stadtschule: Gebäude noch vorhanden, heute „Haus der Musik“
- Lesen vor Ort: AGZ, 426, 74 unten – 75 Mitte
- Siehe Wikipedia, Stichwort „Große Stadtschule Rostock“

5. Hermannstraße: Kriegerdenkmal, Einzug der Russen

- TW, 23, 375
GW, 144, 145
KMR, 97 – 98
- Kriegerdenkmal: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: TW, 23; KMR, 97 – 98

6. Rungestraße (früher Blücherstraße): Hotel Fürst Blücher (Hochzeitsfeier von Grethe und Karl Kempowski)

- SchA, 227
GW, 168 – 169
- Hotel nicht mehr vorhanden

7. Wallstraße / Steinstraße: Friedenseichen, Friedrich – Franz – III. – Denkmal, Ständehaus

- TW, 24
AGZ, 93, 264 – 265
GW, 61, 68
- Friedrich – Franz – III. – Denkmal: nicht mehr vorhanden
- Ständehaus: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: AGZ, 264 unten – 265 oben; TW, 24

8. Neuer Markt

- TW, 391
AGZ, 93 – 95, 116, 265, 403 – 404
SchA, 307
GW, 42 – 43, 69, 70 – 71, 102 – 103, 136 – 137, 178, 192 – 193
KMR, 134 – 135
- Nordseite ganz, Ostseite zum Teil zerstört
- Lesen vor Ort: SchA, 307 Mitte; AGZ, 403 – 404

9. Neuer Markt: Spielzeuggeschäft J. F. Schomann / Fohmann

- TW, 95
SchA, 479 – 481
GW, 138 – 139
- Das Haus befand sich auf der Nordseite des Neuen Markts, dort, wo die Straße Ortsund begann; es existiert nicht mehr.
- Lesen vor Ort: SchA, 479 – 481

10. Neuer Markt: Rathaus, Schlange

- TW, 24
AGZ, 427
- Rathaus, Schlange: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: AGZ, 427

11. Marienkirche

- TW, 22, 167, 213 – 217, 375, 417 – 420
AGZ, 10, 111, 265, 266 – 267, 405, 427
SchA, 512 – 517
KMR, 32, 36 – 37, 41, 126
- Die Marienkirche hat den Krieg fast unversehrt überstanden.
- Lesen vor Ort: TW, 213 – 217

12. Koßfelder Straße: Wohnort von Anna Kempowskis Eltern

- AGZ, 31 – 32
SchA, 362
- Lesen vor Ort: AGZ, 31

13. Mönchentor

- TW, 23
SchA, 307
KMR, 24
- Das Mönchentor existiert noch. Es befindet sich am nördlichen Ende der Großen Mönchenstraße.
- Lesen vor Ort: TW, 23; SchA, 307

14. Große Mönchenstraße, Am Strande: Rostocker Pfingstmarkt

- AGZ, 102 – 107, 429
GW, 46 – 49
KMR, 45, 121 – 124
- Lesen vor Ort: AGZ, 102 – 104

15. Am Strande: Kempowskisches Kontor

- TW, 23
AGZ, 21 – 24, 430 – 433
SchA, 89 – 92, 103 – 104, 106, 307 – 309, 372 – 374, 375
GW, 14 – 15, 116 – 117
KMR, 20 – 24
- Das Haus existiert noch. Es liegt direkt neben dem Mönchentor in östlicher Richtung.
- Lesen vor Ort: AGZ, 22 – 24 oben

16. Am Strande: Restaurant Chr. Köpke (Alphons Köpke)

- AGZ, 24, 432
SchA, 308
GW, 84 – 85
- Das Haus existiert noch. Es ist, vom Kontor der Kempowskis aus gesehen, das zweite Haus in östlicher Richtung.
- Lesen vor Ort: AGZ, 24

17. Am Strande: Warnow, Klannerlaufen

- KMR, 145 – 146
- Klanner sind offensichtlich Eisschollen

18. Universitätsplatz: Schwaansches Tor; Schwaansche Straße: altes Stadtgefängnis

- TW, 468 – 469
AGZ, 426 – 427
GW, 82 – 83
KMR, 20
- Schwaansches Tor: noch vorhanden
- altes Stadtgefängnis: wurde abgerissen
- Lesen vor Ort: AGZ, 426 – 427; KMR, 20

19. Universitätsplatz: Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterkirche

- TW, 246 – 247, 277 – 279, 287
KMR, 15 – 16
- Klosterkirche: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: TW, 246 – 247
- Der Eintritt ins Kulturhistorische Museum ist frei.

20. Universitätsplatz: Blücherdenkmal

- TW, 330 – 331, 375
AGZ, 79
GW, 36 – 37
- Das Blücherdenkmal steht noch auf dem Universitätsplatz.
- Lesen vor Ort: TW, 330 – 331

21. Kröpeliner Straße: Wertheim, Kaufhaus Zeeck

- TW, 469
AGZ, 109 – 110
SchA, 58
GW, 51 – 52
- Beide Gebäude sind nicht mehr vorhanden. Wertheim lag am südlichen Ende der Apostelstraße auf der westlichen Seite, das Kaufhaus Zeeck am südlichen Ende der Kuhstraße auf der östlichen Seite.
- Lesen vor Ort: AGZ, 109 unten – 110 oben

22. Kröpeliner Tor

- AGZ, 40 – 41
GW, 5, 26 – 27, 28
- Kröpeliner Tor: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: AGZ, 40 unten bis 41 Mitte

23. Fischerbastion

- AGZ, 39
SchA, 93
GW, 20 – 21
- Fischerbastion: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: AGZ, 39; SchA, 93

Tour II

1. August – Bebel- Straße (früher Friedrich – Franz – Straße): Privatschule von Fräulein Seegen

- AGZ, 34 – 38, 73, 426
- Wo sich die Schule in der Friedrich – Franz – Straße befunden hat, ist mir unbekannt.
- Lesen vor Ort: AGZ, 34 unten – 38 unten

2. August – Bebel – Straße (früher Friedrich – Franz – Straße): Großherzoglicher Universitäts – Tanzlehrer und Fechtmeister Hermann Frenz

- AGZ, 148 – 149
GW, 62
- Die Tanzschule befand sich in der Friedrich – Franz – Straße 3; siehe Rostocker Adressbuch von 1910. Das Haus lag vermutlich nicht weit vom heutigen Schiffahrtsmuseum entfernt.
- Lesen vor Ort: AGZ, 148 unten – 149 Mitte

3. August – Bebel – Straße (früher Friedrich – Franz – Straße): Kunst – und Altertums – Museum

- SchA, 128 – 130
GW, 96 – 97
- Das Gebäude existiert noch. In ihm befindet sich heute das Schiffahrtsmuseum.
- Lesen vor Ort: SchA, 128 unten – 130 Mitte

4. Richard – Wagner – Straße (früher Alexandrinenstraße): Stadttheater

- AGZ, 21, 153 – 155, 264
SchA, 248 – 249, 250, 280
GW, 64 – 65
- Stadttheater: nicht mehr vorhanden; es lag an der Ecke Richard – Wagner – Straße / Ernst – Barlach – Straße
- Lesen vor Ort: AGZ, 264

5. Lindenstraße: Realgymnasium (Robert und Walter Kempowski)

- TW, 37 – 43, 123 – 129, 201
SchA, 370 – 371, 483 – 485
GW, 148
- Das Gebäude existiert noch, auch wenn es ein wenig entstellt ist.
- Lesen vor Ort: TW, 37 – 41

6. Lindenstraße / Richard – Wagner – Straße: Reichsbank

- AGZ, 21
SchA, 307
GW, 12 – 13
- Das alte Reichsbanksgebäude existiert nicht mehr. Der Neubau beherbergt eine Filiale der Bundesbank (Richard – Wagner – Straße 2).
- Lesen vor Ort: AGZ, 21; SchA, 307 oben

7. Reiferbahn

- TW, 51, 169, 392
AGZ, 34, 425
SchA, 236, 295
GW, 78 – 79
- Lesen vor Ort: TW, 51; SchA, 295

8. Augustenstraße: dritte Wohnung von Grethe und Karl Kempowski

- TW, 8 – 12, 16 – 17, 18 – 20
SchA, 538 – 540
GW, 140 – 143, 167
KMR, 26 – 27
- Das Haus existiert noch; Augustenstraße 90.
- Lesen vor Ort: TW, 8 – 12 Mitte

9. St. – Georg – Straße: St. – Georg – Schule (Walter Kempowski)

- SchA, 400 – 411, 425 – 431, 481, 488 – 491
GW, 126 – 127
- Die Schule existiert noch; St. – Georg – Straße 63 c.
- Lesen vor Ort: SchA, 400 – 403 unten

10. Hauptbahnhof (früher Lloyd – Bahnhof) am Konrad – Adenauer – Platz

- TW, 379 – 380 (Verabschiedung des Vaters, der dann aus dem Krieg nicht zurückkehrt), 426 – 427
GW, 39
- Das alte Bahnhofsgebäude existiert noch.
- Lesen vor Ort: TW, 379 – 380

11. Schillerplatz: Villa des Fabrikanten Samuel, „Konservatorium“

- TW, 126 – 140
AGZ, 92, 146
GW, 39, 158 – 159
- Beide Villen existieren noch; die Samuelsche Villa befindet sich Schillerstraße 10, das „Konservatorium“ ist an dem steinernen Krug auf dem Giebel zu erkennen.
- Lesen vor Ort: TW, 136 oben – 140 unten

12. Stephanstraße: Wohnort der alten Kempowskis

- TW, 26 – 28
AGZ, 267 – 277
SchA, 31 – 34, 78 – 89, 210 – 213, 295 – 304, 305 – 306, 311 – 314, 360 – 363, 365, 517 – 519
GW, 8 – 9
KMR, 27 – 29
- Die Villa existiert noch; Stephanstraße 11.
- Lesen vor Ort: TW, 26 unten – 28 oben

13. Blücherstraße (früher Alexandrinenstraße): zweite Wohnung von Grethe und Karl Kempowski

- SchA, 137 – 138, 176 – 178, 200, 235, 257, 263 – 273, 276 – 280, 283 – 286, 288 – 294, 315, 339 – 343, 372 – 375, 389 – 399, 411 – 417, 469 – 471, 499 – 505
GW, 98 – 99, 110 – 111
KMR, 26
- Das Haus Alexandrinenstraße 81 existiert nicht mehr. Es lag gegenüber der Stelle, wo die Ferdinandstraße auf die Alexandrinenstraße (heute Blücherstraße) trifft.
- Lesen vor Ort: SchA, 137 – 138 Mitte, 263 – 265 oben

Tour III

1. Ottostraße / Kirchenstraße: Heiligen – Geist – Kirche

- SchA, 12, 28, 49, 114 – 115
GW, 88 – 89
- Heiligen – Geist – Kirche: noch vorhanden
- Lesen vor Ort: SchA, 12, 114 unten – 115 Mitte

2. Borwinstraße: erste Wohnung von Grethe und Karl Kempowski

- SchA, 11- 17
GW, 86 – 87
- Das Haus existiert noch; Borwinstraße 20.
- Lesen vor Ort: SchA, 11 – 17 oben

3. Barnsdorfer Ring: Zoologischer Garten, Trotzenburg

- SchA, 417 – 425
GW, 77
- Der Rostocker Zoo existiert noch.
- Die Gaststätte „Trotzenburg“ existiert ebenfalls noch; Tiergartenallee 6.
- Lesen vor Ort: SchA, 417 – 425

Tour IV

Warnemünde

- TW, 67 – 70, 337 – 340, 463
AGZ, 66 – 72
SchA, 151 – 155, 156 – 157, 222 – 223, 363 – 365, 492 – 493, 523 – 525
GW, 34 – 36
KMR, 29 – 31, 223 – 225
- Rundgang:
 1. Am Bahnhof: Bahnhof TW, 463; SchA, 365
 2. Am Strom SchA, 151 – 152
 3. Am Strom 107: Café Bechlin TW, 338; SchA, 151; KMR, 31; Gebäude noch vorhanden
 4. Am Leuchtturm: Alter Leuchtturm SchA, 363 – 364; Leuchtturm noch vorhanden
 5. Seestraße: Hotel Berringer AGZ, 66; Gebäude noch vorhanden; befindet sich südlich vom Leuchtturm
 6. Seestraße: Hotel Hübner TW, 339; früher Seestraße 5 gelegen
 7. Seepromenade: TW, 70, 337, 339; SchA, 156
 8. Seepromenade: Damen – und Herrenbad AGZ, 66; KMR, 224; nicht mehr vorhanden; früher westlich von Warnemünde gelegen
 9. Stolteraa, Steilküste: SchA, 524 – 525; westlich von Warnemünde gelegen
 10. Strand, Strandkörbe, Strandburgen, Verkäufer: TW, 67 – 70, 337; AGZ, 67 – 68; SchA, 152 – 154, 156, 523 – 524; KMR, 224 – 225
- Geschichtliches: Kaiserbesuch 1903 AGZ, 68 – 72
- Lesen vor Ort: alle Textstellen, die zu den einzelnen Stationen gehören